

Pressemitteilung

+++ Regionalentwicklung Oberallgäu: Bericht der Mitgliederversammlung +++

Am 14.10.2020 konnte die coronabedingt verschobene Mitgliederversammlung des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. stattfinden. Das Atrium im Grünen Zentrum Immenstadt bot Platz genug für die anwesenden Mitglieder und Gäste. Es fanden Ergänzungswahlen für das Entscheidungsgremium statt, Beschlüsse über die Durchführung eigener Projekte wurden gefasst, ein Rückblick auf ein bewegtes Jahr 2019 und ein Ausblick auf das kommende Jahr gegeben. Dazu gab es Einblicke in die aktuelle Situation am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und das Allgäuweite Projekt zur Qualitätssicherung Wandern und Rad.

Die diesjährige Mitgliederversammlung sollte bereits im Frühjahr stattfinden, musste aber wie so viele andere Veranstaltungen, coronabedingt verschoben werden. Nun konnte sie im Grünen Zentrum in Immenstadt am 14.10.2020 durchgeführt werden.

Nach einem Rückblick auf das Jahr 2019 durch den 1. Vorsitzenden Bgm. Christof Endreß und Geschäftsführerin Eva Osterrieder sowie einem Ausblick auf die aktuelle Situation rund um LEADER, berichtete Dr. Alois Kling von den aktuellen Entwicklungen am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Stefan Storf von der Allgäu GmbH gab anschließend einen Überblick über den aktuellen Stand im Projekt „Qualitätssicherung touristischer Wegenetze Wandern und Rad im Allgäu“.

Ergänzungswahlen

Nach den Kommunalwahlen im Frühjahr mussten einige Posten im Entscheidungsgremium neu besetzt werden. Die Mitgliederversammlung wählte aus den Reihen der Bürgermeister André Eckardt aus Burgberg. Für den Bereich Jugend wurde Nico Haug und als neuer Revisor Andreas Abele gewählt.

Mitfahrbänke

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war das mögliche Projekt „ÖPNV-Ergänzung: Mehr Mobilität durch Mitfahrbänke“. Die Mitgliederversammlung stimmte zu, dieses unter der Trägerschaft des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. umzusetzen. Voraussetzung ist jedoch, dass sich möglichst viele Kommunen im LAG-Gebiet beteiligen, denn nur eine möglichst flächendeckende Umsetzung erscheint der Mitgliederversammlung sinnvoll. Aktuell läuft eine Befragung der Kommunen, um das Interesse abzuklopfen und damit eine Grundlage für die weitere Projektausarbeitung zu schaffen.

Immenstadt i.Allgäu, 21.10.2020
Julia Empter-Heerwart

Fragen?

Eva Osterrieder (Geschäftsführerin)

Tel. +49.8323.99836-10, E-Mail: osterrieder@regionalentwicklung-oberallgaeu.de